

Beschlussvorlage Nr. 131/2017

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Straßen, Wege und Feuerlöschwesen	29.08.2017	öffentlich
Verwaltungsausschuss	31.08.2017	nicht öffentlich

Betreff:

Antrag auf Umsetzung weiterer verkehrsberuhigter Maßnahmen im Bereich der Umfangstraße

Sachverhalt:

Es wird Bezug genommen auf die **als Anlage** beigefügte Eingabe der Frau Nicole Krisor, Umfangstraße 3 a, Mariensiel, vom 02.02.2017 auf Umsetzung weiterer verkehrsberuhigender Maßnahmen in der Umfangstraße, da die Fahrzeugführer kaum die vorgegebene Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h beachten, so dass eine besondere Gefährdung spielender Kinder gesehen wird.

Auf Grund technischer Probleme konnte eine Viacountmessung erst Anfang Juni d.J. durchgeführt werden; das Ergebnis ist dieser Sitzungsvorlage ebenfalls **als Anlage** beigefügt.

Die in der Zeit vom 02. Juni bis 08. Juni 2017 durchgeführte Viacountmessung hat ergeben, dass die ermittelte Durchschnittsgeschwindigkeit 26 km/h beträgt; die Geschwindigkeit, die von 85% der Fahrzeugführer („V 85“) nicht überschritten wurde, beträgt 34 km/h.

Es handelt sich somit in diesem Bereich um Werte in einem moderaten Rahmen, die im Vergleich zu Messungen in anderen Tempo-30-Zonen eher noch niedriger sind.

Der einzige Spitzenwert wurde mit 58 km/h erfasst; wenngleich eine Überschreitungsquote der vorgegebenen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h um 32,60% festgestellt wurde, ist in diesem Zusammenhang jedoch zu berücksichtigen, dass insgesamt 21,06% der Fahrzeugführer in einem Bereich von 31 bis 35 km/h fahren.

Die Fahrzeuge, die mit mehr als 40 km/h die Messstelle passierten, liegen hingegen lediglich in einer Größenordnung von 2,73%.

Der Zeitraum der durchgeführten Messung umfasste u.a. das Pfingstwochenende, so dass das an den Feiertagen erfahrungsgemäß erhöhte Fahrzeugaufkommen mit erfasst worden ist.

In dem Zeitraum der durchgeführten Messung wurden insgesamt 6.884 Fahrzeuge erfasst. Unter Berücksichtigung der Werkzeuge, die in diesem Zeitraum enthalten sind, dürfte der Anteil des Schwerlastverkehrs; hier: LKW und Lastzüge, mit 265 Fahrzeugen als erhöht anzusehen sein. Dieses wird mit dem Straßenverkehrsamt und der Polizei zu prüfen sein, da die Umfangstraße mit 3,5 Tonnen gewichtsbeschränkt ist.

Zur vorliegenden Eingabe wird vorgeschlagen, auf Grund des Ergebnisses der durchgeführten Viacountmessung weder weitere Straßenbaumaßnahmen im Sinne einer Verstärkung der bereits bestehenden Verkehrsberuhigung noch eine Ausweitung der vorhandenen Beschilderung vorzusehen.

Beschlussvorschlag:

Auf Grund des Ergebnisses der im Juni d.J. in der Umfangstraße durchgeführten Viacountmessung werden weder weitere Straßenbaumaßnahmen im Sinne einer Verstärkung der bereits bestehenden Verkehrsberuhigung noch eine Ausweitung der vorhandenen Beschilderung vorgesehen.

Anlagen:

Eingabe vom 02.02.2017, Ergebnis der Viacountmessung

Tramann

Eiklenborg

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Enthaltungen